



gemeinsam. leben. gestalten.
christlicher verband für
arbeitswelt und jugend.

Antrag an die Diözesankonferenz des CAJ Diözesanverbandes Münster e.V.

Titel: Einheitliche Verwendung gendergerechter und -sensibler
Schriftsprache

Antragstellende*r: Johanna Stein (CAJ Münster)

Die Diözesankonferenz der CAJ Diözesanverband Münster möge folgenden Antrag beschließen:

Hiermit beantrage ich, Johanna Stein, dass die Diözesankonferenz 2022 eine einheitliche Regelung für eine geschlechtergerechte und -sensible Sprache für den gesamten Diözesanverband in der **schriftlichen** internen und externen Kommunikation beschließen möge. Es sind folglich der Diözesanverband und alle ihm zugeordneten Regionen angehalten, sich daran zu halten. Als Leitlinie wird der Diözesanvorstand beauftragt, ein Handout zur Verwendung gendersensibler Sprache bis spätestens zum 01.01.2023 zu veröffentlichen.



gemeinsam. leben. gestalten.
christlicher verband für
arbeitswelt und jugend.

Begründung:

Im Rahmen der Diözesankonferenz 2020, die online abgehalten wurde, ist eine Diskussion um eine gendergerechte und -sensible Schreibweise aufgekommen. Wie richtig gendern? Was ist die inklusivste Lösung? Doppelpunkt, Gender Gap, Schrägstrich, Doppelnennungen oder Stern? Möglichkeiten über Möglichkeiten. Bereits 2020 haben sich Mitglieder für eine einheitliche Lösung im Diözesanverband ausgesprochen. Diese Diskussion möchte ich im Rahmen meines Antrages noch einmal aufkommen lassen und im besten Fall mit einer gemeinsamen Lösung abschließen.

Gendergerechte und -sensible Sprache ist ein wichtiger Bestandteil einer sichtbaren Willkommensstruktur für alle Geschlechter geworden. Auch katholische Jugendverbände positionieren sich. So hat zum Beispiel die KJG seit einigen Jahren Beschlüsse auf ihren Versammlungen dazu verabschiedet. Die CAJ Deutschland positioniert sich ebenso auf dem Leitungsrat 2020 und stellt fest: „Die CAJ versteht sich als weltoffener und aufgeschlossener Verband, der alle Personen, unabhängig von ihrer Geschlechteridentität, willkommen heißt. Diese Offenheit soll sich nicht nur in der Haltung der Menschen, sondern muss sich auch in den Strukturen, Räumlichkeiten und Organisationsebenen widerspiegeln.“ (Beschluss der CAJ Deutschland, Leitungsrat vom 29.10.-01.11.2020 digital/in Rothenfels Positionierung zur Geschlechtervielfalt).

Ich wünsche mir als CAJ-Mitglied im Diözesanverband Münster eine Haltung, in der wir Menschen offen begegnen und die sich nicht nur in unseren Aktionen und Veranstaltungen zeigt. Das Mitdenken ALLER Geschlechter soll sich meiner Meinung nach auch im Schriftbild des Diözesanverbandes widerspiegeln. Um uns allen entgegenzukommen und das „Gendern“ so einfach wie möglich zu machen, schlage ich persönlich die Verwendung eines Gendergaps in der Form vom **Genderstern** vor. Ich plädiere auf diese Verwendung, da sie inklusiv ist, geschlechtliche Vielfalt symbolisiert und von der queeren Community bevorzugt wird. Zudem hat diese Schreibweise bereits in den letzten Jahren stark an Bekanntheit gewonnen und ist eine gängige Methode, sich gendersensibel im Schriftbild zu äußern.

Diese Meinung ist in Anlehnung an die „Empfehlung zu gendergerechter, digital barrierefreier Sprache“ von der Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik (August 2021) entstanden. Zudem habe ich mich persönlich und



gemeinsam. leben. gestalten.
christlicher verband für
arbeitswelt und jugend.

im Rahmen meines Studiums der Sozialen Arbeit mit gendersensibler Sprache auseinandergesetzt und finde, es ist an der Zeit, dass wir als CAJ im Diözesanverband Münster ein gemeinsames Zeichen setzen.

Ich biete meine Mithilfe zum Verfassen eines Handouts zur gendergerechten und -sensiblen Sprache an.

Anhang:

- Handreichung von der Universität zu Köln, „ÜberzeugENDERe Sprache. Leitfaden für eine gendersensible Sprache“
- KJG, Arbeitshilfe „Nutzung des Gender Gap*“